



Thurgauer Zeitung
8501 Frauenfeld
052/ 728 32 32
www.thurgauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 32'491
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 690.004
Abo-Nr.: 1081228
Seite: 35
Fläche: 61'256 mm²

Start in eine neue Ära

Arbon Dreissig Millionen Franken hat HRS in den Umbau des Hamel investiert. Morgen Donnerstag eröffnet in der ehemaligen Fabrik ein neues Geschäftszentrum. Es bildet die öffentliche Pforte ins Saurer WerkZwei, wo HRS einen neuen Stadtteil hochzieht.



«Zeitenwende vollzogen»: Philipp Zünd, St. Galler Pensionskasse, Rita Schiess, Architektin, Moderator Sven Bradke, HRS-CEO Martin Kull und Stadtpräsident Andreas Balg.

Die Mieter im Zentrum Hamel

Morgen Donnerstag öffnet der renovierte Hamel erstmals seine Tore. Die Bevölkerung kann fortan darin einkaufen, flanieren und auch trainieren. Auf den zwei öffentlich begehbaren Etagen sind attraktive Läden angesiedelt. Nebst der örtlichen Post eröffnen dort auch eine Coop-Filiale, der Coiffeursalon Alegria, das Optiker-geschäft art of optic (vormals Op-

tik Hablützel), das Hörgeräte-Fachgeschäft Der Hörladen, die Chocolaterie Kölbener, das Fotostudio Corinne Chollet, ein MFit-Trainingszentrum sowie das Arboner Standbein des Medfit Gesundheitszentrums und die Berit Klinik. Während die Loftwohnungen schon fast alle vermietet sind, stehen einzelne Geschäftsflächen noch zur Verfügung.

«Je nachdem, durch welche Brille man schaut, ist das die neue Arboner Stadtmitte – als Einkaufsmeile erst recht.»

Andreas Balg
Stadtpräsident Arbon



Thurgauer Zeitung
8501 Frauenfeld
052/ 728 32 32
www.thurgauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 32'491
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 690.004
Abo-Nr.: 1081228
Seite: 35
Fläche: 61'256 mm²



«Ein Bijou für Arbon»: Sven Bradke hat bei HRS das PR-Mandat. Rechts Andy Hablützel in seinem künftigen Optikergeschäft art of optic. Bilder: Max Eichenberger

Max Eichenberger

max.eichenberger@thurgauerzeitung.ch

«Das renovierte und umgenutzte ehemalige Fabrikgebäude ist das erste grosse Projekt, das jetzt an die Nutzer übergeht», sagt HRS-CEO Martin Kull gestern. Dabei steht der Hamel selber nicht auf dem Areal Saurer WerkZwei, das HRS früher schon erworben hatte – von OCOerlikon – und jetzt in grosser Kadenz entwickelt. «Als wichtiges Puzzleteil hat er uns noch gefehlt. Darum sind wir froh, dass wir das Gebäude von der Stadt erwerben konnten.»

Für HRS mit ihren Plänen sei die Stadt «seit Jahren ein zuverlässiger Partner», würdigte Kull die Zusammenarbeit «trotz gelegentlicher Fights um Positionen». Mit einem Investitionsvolumen von 30 Millionen ist das über hun-

dert Jahre alte Gebäude durch die HRS Renovations AG saniert und umgebaut worden für neue Nutzungen: Wohnen im Kopfbau, dann Dienstleistung, Retail, Detailhandel, Post, Fitness und Gesundheit. Für den Geschäftsbereich Renovationen sei der Hamel ein Referenzprojekt, sagte Kull. Als Investorin hat es 2015 Jahren die St. Galler Pensionskasse erworben. Zu 80 Prozent seien die Aufträge an regionale Firmen gegangen. Für Kull und die HRS ist der Hamel als «Dreh-scheibe» in der Neuen Stadtmitte «ein Meilenstein». Vom «Start in eine neue Ära» sprach Stadtpräsident Andreas Balg: «Die Zeit von Saurer und Hamel ist definitiv vorbei.»

Die grosse Transformation ist geglückt

Die historische Substanz, der Standort und der Mietermix böten beste Voraussetzungen, sich im Wettbewerb behaupten zu können. Je nachdem, durch welche Brille man schaue, sei das die neue Arboner Stadtmitte – als Einkaufsmeile erst recht. Bei der guten Lage, der Anbindung an den öffentlichen Verkehr und der Ausstrahlungskraft des Gebäudes hat Philipp Zünd, Leiter Immobilien der SPK, keinen Zweifel, dass der Hamel «als langfristiges Investment verhebt». Für Architektin Rita Schiess war es «ein aussergewöhnlicher Umbau». Früher abgeschottete Fabrik, bewiese der Bau die Eignung für eine polyvalente Nutzung. Die «grosse Transformation» erachtet sie als sehr geglückt.